



Geschäftsbericht 2025

EGK Privatversicherungen AG

Die EGK-Gesundheitskasse ist seit 1919 ein verlässlicher Partner. Gewachsen in einer Pionierrolle, die unseren Versicherten den freien Zugang zu qualitativ hochstehender Komplementärmedizin öffnet, machen wir uns stark für innovative Produkte und Dienstleistungen. Denn wir wissen: Nur mit ganzheitlichen und massgeschneiderten Versicherungslösungen können wir Sicherheit und Vertrauen schaffen.

Bei uns ist nicht nur Ihre Gesundheit in besten Händen: Wir schützen und respektieren die Privatsphäre unserer Kunden und machen deshalb keine Telefonwerbung.

www.egk.ch

Inhalt

Lagebericht	4
Bilanz	5
Erfolgsrechnung	6
Geldflussrechnung	7
Eigenkapitalnachweis	8
Anhang der Jahresrechnung	9
Gewinnverwendung	15
Bericht der Revisionsstelle	17

Lagebericht

Der Unternehmensgewinn beträgt im Jahr 2025 CHF 15.8 Mio. Im Vorjahr konnten CHF 18.0 Mio. erwirtschaftet werden. Das versicherungstechnische Ergebnis ist mit CHF 5.3 Mio. höher als im Vorjahr (CHF 1.6 Mio.). Die Kapitalmärkte haben ein wechselhaftes Jahr hinter sich, insbesondere wegen der Zollpolitik der USA. Der Gewinn aus Kapitalanlagen beträgt CHF 13.0 Mio., im Vergleich zu CHF 16.9 Mio. im Vorjahr. Der Verlustvortrag aus dem Jahr 2022 wurde im Vorjahr vollständig aufgebraucht, was zu einem Anstieg des Steueraufwands im laufenden Jahr führte.

Insgesamt entwickelte sich das Prämienvolumen stabil und liegt mit CHF 89.0 Mio. rund 1% über dem Vorjahr (CHF 88.1 Mio.). Im Jahr 2025 durften wir durchschnittlich gut 79'700 Versicherte zu unserem Kundestamm in der EGK Privatversicherungen AG zählen.

Die im Jahr 2025 angefallenen Nettoleistungen liegen mit CHF 65.2 Mio. praktisch auf Vorjahresniveau.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für die Versicherten konnten unverändert auf CHF 207.8 Mio. belassen werden.

Die von der EGK Services AG getragenen Kosten zur Verwaltung des Betriebs der EGK Gruppe werden nach einem festgelegten Mechanismus auf die verschiedenen Gesellschaften der EGK Gruppe verteilt. Der Verteilmechanismus wurde für das Jahr 2025 weiter verfeinert. Die Verwaltungskosten werden je nach Art nach verschiedenen Schlüsseln verteilt. Für das Geschäftsjahr 2025 resultierten Verwaltungskosten für eigene Rechnung im Umfang von CHF 19.8 Mio. Das entspricht einer Zunahme von 0.6% gegenüber dem Vorjahr.

Die EGK Privatversicherungen AG hat keine eigenen Mitarbeitenden. Sämtliche Mitarbeitenden sind bei der EGK Services AG angestellt.

Zukunftsansichten

Unser Unternehmen blickt optimistisch in die Zukunft. Die gezielte Ausrichtung auf innovative Lösungen, die schulmedizinische Behandlungen sinnvoll durch komplementärmedizinische und integrative Therapien ergänzen, zeigt positive Ergebnisse. Unsere starke Kapitalbasis ermöglicht es uns, die Digitalisierungschancen zu nutzen und wachsende regulatorische Anforderungen erfolgreich zu bewältigen. Ein erstklassiger Kundenservice, der sich auf Qualität und individuelle Betreuung konzentriert, bleibt zentral für unseren Erfolg. Durch kontinuierliche Prozessverbesserungen bieten wir ein modernes und persönliches Serviceerlebnis. Besonders erfreulich ist, dass wir im Jahr 2025 die Zusammenarbeit mit unserem Partner, der Schweizerischen Ärztekassenkasse (SAEKK), weiter ausbauen konnten.

Die EGK Services AG wird im Jahr 2026 rückwirkend auf den 01.01.2026 in die EGK Privatversicherungen AG fusioniert.

Bilanz

Aktiven (in CHF)	Anhang	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Kapitalanlagen				
Festverzinsliche Wertpapiere		179'656'677	160'667'493	18'989'184
Aktien		83'082'184	74'270'411	8'811'773
Übrige Kapitalanlagen		29'242'410	22'633'320	6'609'090
Total Kapitalanlagen		291'981'271	257'571'224	34'410'047
Flüssige Mittel		71'055'679	84'964'976	-13'909'296
Sachanlagen		27'393'519	27'965'948	-572'429
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3	490'790	687'213	-196'423
Forderungen ggü. Gruppengesellschaften und Nahestehenden		4'711'673	2'234'079	2'477'595
Übrige Forderungen		350'186	1'435'225	-1'085'039
Aktive Rechnungsabgrenzung		4'492'138	4'520'023	-27'884
Total Aktiven		400'475'257	379'378'686	21'096'571
Passiven	Anhang	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Versicherungstechnische Rückstellungen	4	207'778'262	207'805'562	-27'300
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	5	27'455'106	23'447'022	4'008'084
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3	21'460'972	19'820'381	1'640'591
Verbindlichkeiten ggü. Aktionären		74'067	99'238	-25'171
Verbindlichkeiten ggü. Gruppengesellschaften und Nahestehenden		-	877'919	-877'919
Sonstige Passiven		13'730	121'460	-107'730
Passive Rechnungsabgrenzung		4'409'898	1'677'988	2'731'910
Total Fremdkapital		261'192'036	253'849'570	7'342'465
Aktienkapital		8'000'000	8'000'000	-
Gesetzliche Gewinnreserven		4'000'000	4'000'000	-
Freie Reserven		70'000'000	70'000'000	-
Gewinnvortrag		41'529'116	25'568'088	15'961'028
Jahresgewinn		15'754'105	17'961'028	-2'206'922
Total Eigenkapital		139'283'221	125'529'116	13'754'105
Total Passiven		400'475'257	379'378'686	21'096'571

Erfolgsrechnung

(in CHF)	Anhang	2025	2024	Veränderung
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		88'982'124	88'102'028	880'095
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		1'855'851	2'191'474	-335'623
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		90'837'974	90'293'502	544'472
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-65'149'613	-65'151'483	1'870
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4	27'300	-3'240'569	3'267'869
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-65'122'313	-68'392'052	3'269'739
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-19'768'457	-19'656'563	-111'894
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-608'780	-607'630	-1'151
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-85'499'550	-88'656'245	3'156'695
Erträge aus Kapitalanlagen	6	17'628'247	17'521'931	106'316
Aufwendungen für Kapitalanlagen	6	-689'706	-2'024'016	1'334'310
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	6	-3'894'084	1'360'223	-5'254'306
Kapitalanlagenergebnis	6	13'044'457	16'858'137	-3'813'680
Sonstige finanzielle Erträge	10	840'162	1'291'451	-451'289
Sonstige finanzielle Aufwendungen	10	-826'938	-827'818	880
Operatives Ergebnis / Gewinn vor Steuern		18'396'105	18'959'028	-562'922
Direkte Steuern		-2'642'000	-998'000	-1'644'000
Jahresgewinn		15'754'105	17'961'028	-2'206'922

Anmerkung:

Per 31.12. bestehen keine Prämienüberträge in den versicherungstechnischen Rückstellungen.

Geldflussrechnung

(in CHF)	2025	2024
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn	15'754'105	17'961'028
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
Kapitalanlagen	-8'845'273	-8'273'683
Sachanlagen	572'429	572'774
Zunahme / Abnahme		
Versicherungstechnische Rückstellungen	-27'300	3'240'569
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	4'008'084	-1'246'223
Aktive Rechnungsabgrenzung	27'884	2'237'445
Forderungen	-1'196'134	-2'225'886
Passive Rechnungsabgrenzung	2'731'910	701'811
Verbindlichkeiten	629'771	2'223'679
Geldzufluss / Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	13'655'478	15'191'515
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Kapitalanlagen	-55'004'851	-25'065'756
Desinvestitionen von Kapitalanlagen	29'440'077	26'598'012
Investitionen in Sachanlagen	-	-7'901
Desinvestitionen von Sachanlagen	-	-
Geldzufluss / Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-25'564'774	1'524'355
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Dividendenausschüttung	-2'000'000	-2'000'000
Geldzufluss / Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'000'000	-2'000'000
Total Geldzufluss / Geldabfluss	-13'909'296	14'715'870
Nachweis Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 01.01.	84'964'976	70'249'106
Flüssige Mittel am 31.12.	71'055'679	84'964'976
Veränderung Bestand Flüssige Mittel	-13'909'296	14'715'870

Eigenkapitalnachweis

(in CHF)	Aktienkapital	Gesetzliche Reserven	Freie Reserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Bestand 01.01.2024	8'000'000	4'000'000	70'000'000	27'568'088	109'568'088
Zuweisung Freie Reserve	–	–	–	–	–
Dividendenausschüttung	–	–	–	–2'000'000	–2'000'000
Jahresgewinn	–	–	–	17'961'028	17'961'028
Bestand 31.12.2024	8'000'000	4'000'000	70'000'000	43'529'116	125'529'116
Bestand 01.01.2025	8'000'000	4'000'000	70'000'000	43'529'116	125'529'116
Zuweisung Freie Reserve	–	–	–	–	–
Dividendenausschüttung	–	–	–	–2'000'000	–2'000'000
Jahresgewinn	–	–	–	15'754'105	15'754'105
Bestand 31.12.2025	8'000'000	4'000'000	70'000'000	57'283'221	139'283'221

Anhang der Jahresrechnung

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit der Versicherungsaufsichtsverordnung-FINMA erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst jeweils auf den 31. Dezember ab.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Kapitalanlagen

Aktien und übrige Kapitalanlagen:

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand für Kapitalanlagen erfasst.

Festverzinsliche Wertpapiere:

Die Bewertung der Obligationen erfolgt nach der Amortized-Cost-Methode, abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung mit andauerndem Wertverlust.

Immaterielle Anlagen

Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die immateriellen Anlagen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die wirtschaftliche Nutzungsdauer beträgt in der Regel:

Software: 3 Jahre (in begründeten Fällen bis 10 Jahre)

Lizenzgebühren: Vertragsdauer

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position entsprechend wertberichtigt.

Sachanlagen

Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die Sachanlagen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die wirtschaftliche Nutzungsdauer beträgt in der Regel:

Selbstgenutzte Liegenschaften: 50 Jahre

Betriebseinrichtungen (Aus- und Umbauten): 8 Jahre

Mobiliar und Einrichtungen: 8 Jahre

Fahrzeuge: 5 Jahre

Hardware: 3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position entsprechend wertberichtigt.

Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten angesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. In den Forderungen wurden die Prämien, welche erst im Folgejahr fällig werden, abgegrenzt und nicht ausgewiesen.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang. Die von den Versicherern bezahlten Prämien für das Folgejahr wurden berücksichtigt und ausgewiesen.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die Marchzinsen aus Kapitalanlagen, die Steuerrückstellungen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

Vertrieb von Drittprodukten

Die EGK Privatversicherungen AG zeigt die Aufwendungen und Erträge aus dem Vertrieb von Drittprodukten unter den sonstigen versicherungstechnischen Aufwendungen für eigene Rechnung bzw. den sonstigen Erträgen aus dem Versicherungsgeschäft. Die Prämien für die in gewissen Produkten der EGK Privatversicherungen AG enthaltenen Drittprodukte werden unter der Position verdiente Prämien ausgewiesen.

Rundungsregel

In der Jahresrechnung werden die Beträge in CHF ohne Nachkommastelle ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

2 Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Die EGK Privatversicherungen AG verfügt über ein implementiertes Risikomanagement. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten, systematischen Risikoidentifikation werden die für die EGK Privatversicherungen AG relevanten Risiken auf ihre Eintretenswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden, von der Geschäftsleitung beschlossenen Massnahmen, werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbstgetragenen Risiken werden konsequent überwacht. Der Verwaltungsrat befasst sich jährlich im Rahmen der Berichterstattung zum Risikomanagement mit den wesentlichen Risiken. Bei seiner Beurteilung bezieht der Verwaltungsrat die risikominimierenden Massnahmen und internen Kontrollen mit ein. Auf dieser Basis werden strategische und organisatorische Entscheide zur Optimierung der Risikoposition der EGK Privatversicherungen AG getroffen.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der EGK Privatversicherungen AG mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie regelmässige Reportings.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EGK Privatversicherungen AG führen könnten.

3 Aufgliederung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

(in CHF)	Versicherungs- nehmer	Versicherungs- unternehmen	Total
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft per 31.12.2024	473'514	213'699	687'213
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft per 31.12.2025	460'244	30'546	490'790
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft per 31.12.2024	19'820'381	–	19'820'381
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft per 31.12.2025	21'460'972	–	21'460'972

Anmerkung:

Die EGK betreibt kein Geschäft mit ungebundenen Agenten und Vermittlern.

4 Aufgliederung der versicherungstechnischen Rückstellungen

(in CHF)	Rückstellungen für Versiche- rungsleistungen	Übrige versiche- rungstechnische Rückstellungen	Total versiche- rungstechnische Rückstellungen
Bestand 01.01.2024	143'730'603	60'834'390	204'564'993
Veränderung 2024	14'210'242	-10'969'673	3'240'569
Bestand 31.12.2024	157'940'845	49'864'717	207'805'562
Bestand 01.01.2025	157'940'845	49'864'717	207'805'562
Veränderung 2025	-7'921'077	7'893'777	-27'300
Bestand 31.12.2025	150'019'768	57'758'494	207'778'262

Anmerkung:

Per 31.12. bestehen keine Prämienüberträge in den versicherungstechnischen Rückstellungen.

5 Aufgliederung der nicht versicherungstechnischen Rückstellungen

(in CHF)	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Erneuerungs- fonds für selbstgenutzte Liegenschaft	Total nicht versicherungs- technische Rückstellungen
Bestand 01.01.2024	24'489'245	204'000	24'693'245
Veränderung 2024	-1'360'223	114'000	-1'246'223
Bestand 31.12.2024	23'129'022	318'000	23'447'022
Bestand 01.01.2025	23'129'022	318'000	23'447'022
Veränderung 2025	3'894'084	114'000	4'008'084
Bestand 31.12.2025	27'023'106	432'000	27'455'106

Für das Geschäftsgebäude der EGK Privatversicherungen AG (selbstgenutzte Liegenschaft) wird ein Erneuerungsfonds geäufnet.

6 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Ergebnis aus Kapitalanlagen 2025 (in CHF)	Festverzinsliche Wertpapiere	Aktien	Übrige Kapitalanlagen	Total
Erträge	1'211'631	2'511'291	581'595	4'304'518
Zuschreibungen	172'569	7'678'172	994'531	8'845'273
Realisierte Gewinne	128'220	4'117'593	232'643	4'478'456
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1'512'421	14'307'056	1'808'769	17'628'247
Abschreibungen und Wertberichtigungen	–	–	–	–
Realisierte Verluste	–7'585	–233'015	–	–240'600
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	–7'585	–233'015	–	–240'600
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	–2'351'998	–881'177	–660'909	–3'894'084
Total Ergebnis pro Anlagekategorie	–847'162	13'192'864	1'147'860	13'493'562
Aufwand für die Kapitalverwaltung				–449'105
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen				13'044'457

Die übrigen Kapitalanlagen bestehen ausschliesslich aus Immobilienfonds.

Ergebnis aus Kapitalanlagen 2024 (in CHF)	Festverzinsliche Wertpapiere	Aktien	Übrige Kapitalanlagen	Total
Erträge	995'752	2'359'523	568'310	3'923'585
Zuschreibungen	6'119'564	1'785'166	1'672'598	9'577'328
Realisierte Gewinne	2'540	2'631'752	1'386'726	4'021'018
Total Erträge aus Kapitalanlagen	7'117'856	6'776'442	3'627'633	17'521'931
Abschreibungen und Wertberichtigungen	–	–1'303'645	–	–1'303'645
Realisierte Verluste	–128'830	–196'424	–2'485	–327'739
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	–128'830	–1'500'069	–2'485	–1'631'385
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	977'106	98'634	284'483	1'360'223
Total Ergebnis pro Anlagekategorie	7'966'132	5'375'006	3'909'632	17'250'769
Aufwand für die Kapitalverwaltung				–392'631
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen				16'858'137

Die übrigen Kapitalanlagen bestehen ausschliesslich aus Immobilienfonds.

7 Angaben zur Gesellschaft

Name: EGK Privatversicherungen AG
Rechtsform: Aktiengesellschaft
Sitz: Laufen

8 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Es besteht ein Outsourcingvertrag mit der EGK Services AG. Die EGK Services AG ist zuständig für die Verwaltung des Betriebes der EGK Gruppe. Alle Mitarbeitenden sind bei der EGK Services AG angestellt. Die Kosten, welche nicht direkt auf die einzelnen Rechtsträger zugewiesen werden können, wurden anteilmässig gemäss Outsourcingvertrag den einzelnen Rechtsträgern in Rechnung gestellt.

9 Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar für die Revision betrug für den Abschluss 2024 CHF 71'346. Für den Abschluss 2025 sind CHF 69'184 vorgesehen. Weitere Dienstleistungen wurden durch die externe Revisionsstelle nicht durchgeführt.

10 Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen

In den sonstigen finanziellen Erträgen und Aufwendungen sind neben den Zinserträgen auch die Erträge aus der selbstgenutzten Liegenschaft und die Aufwendungen für die selbstgenutzte Liegenschaft enthalten. Diese Aufwendungen enthalten auch die Äufnung des Erneuerungsfonds.

11 Nettoauflösung von stillen Reserven

Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

12 Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Die Gesellschaften der EGK Gruppe bilden eine eigene MWST-Gruppe. Jede einzelne Gesellschaft haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der gesamten Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV). Es bestehen keine Eventualforderungen resp. Eventualverbindlichkeiten.

13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die EGK Services AG wird im Jahr 2026 rückwirkend auf den 01.01.2026 in die EGK Privatversicherungen AG fusioniert.

Gewinnverwendung

(in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Gewinnvortrag	41'529'116	25'568'088
Jahresgewinn	15'754'105	17'961'028
Bilanzgewinn	57'283'221	43'529'116
Dividendenausschüttung	3'000'000	2'000'000
Vortrag auf neue Rechnung	54'283'221	41'529'116

Bericht der Revisionsstelle

Es ist Aufgabe der Revisionsstelle, aufgrund ihrer Prüfung ein Urteil über die Jahresrechnung der EGK Privatversicherungen AG abzugeben. Diese Prüfung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards. Mandatiert mit der Prüfung ist im Berichtsjahr die PricewaterhouseCoopers AG, Basel.

EGK Privatversicherungen AG

Laufen

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
zur Jahresrechnung 2025





Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der EGK Privatversicherungen AG, Laufen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der EGK Privatversicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 5 bis 14) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel
+41 58 792 51 00



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michel Weidmann
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 24. März 2026



EGK-Gesundheitskasse
Birspark 1, 4242 Laufen
Telefon 061 765 51 11
info@egk.ch, www.egk.ch